erarten:

echtes ber Welt. bpuntte befannt; bie au einem Proteste raftion hat anerfannt Tatfache, baß bas er geweien fei; alleraber barauf fommt grauf an, festguftellen, erbliden tann, faum erlichen Parteien unb hatten in ber fogialen Rlaffe. Geben Gie па паф ппр пеппел enteil bemeifen. Und bargerlichen Parteien etampft ober gu Fall de Partei eines Einahl ihrer Bertretung machen gu fonnen. bie Fürforge für bas ber Gebart in eine ift, nicht eine Frage

rechtes angefichts bes nbesberfammlung ein jung bes Bahlrechte Lanbesperfammlung at fich ber Magiftrat einem Beichluffe ber ber Protest gegent e Regierung erfucht. veiberjammlung jur weifen. Wenn ber en Ausspruch getan n mit ber Rationals icht nach georbneten den, Die ich einem ang angehörte, bie re Arveis verrichtete. ben er burch mid itnis ber unbedingten berfaffungemäßigen rbnung wiederfehren, richt entbehren fann. r für uns fo furcht: fobnlid gu fprechen,

bneten Dietrich und nmung ber Antrag ichlug erhoben. Gi Beder, Tegenhardt. Begemann, Gegen arner, Karl Bauer Deffemer, Silbnet, endorff, Reichmein.

Antrog bes Finant och bie Ermachtigung 1 30 Millionen jib

, Biesbabes

# P. Mendelssoh Wiesbadener Bade-Blatt C. Zeller G. Pierné A. Sullivan

#### Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntegs: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.-. für das Vierteljahr Mk. 3.-, for einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fornspr. Nr. 3690. =



### Organ der Stadtverwaltung mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden".

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt Die 5 mai gesp. Petitrelle 20 Pfg. Die 3 mai gesp.
Petitzeile seben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mai gesp. Reklamerelle nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen
einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr
vormittags bei der Oeschäftlieltung eingeliefert werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird beine Gewähr übernomenen.

Nr. 43.

#### Mittwoch, 12. Februar 1919.

53. Jahrgang.

#### Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Nassaulsches Landestheater. Mittwoch, findet der 10, Volksabend in dieser plelzeit statt. Zur Aufführung gelangt die Tragiomodie "Traumulus" von Arno Holz und Oskar erschke. Der Vorverkauf beginnt vorm. 81/2 Uhr. reitag geht als Erstaufführung Gerhart Hauptmanns Schluck und Jau, ein Spiel zu Scherz und Schimpf" n Szene. Die beiden Titelrollen, dieses selten gegebenen aus Melancholie und strahlendem Humor eigenartig gemischten Werkes, liegen in den Händen der Herren Andriano und Everth; ausserdem sind birtag hat erft thralid beschäftigt: Frau Hummel (Frau Adeluz), Fraulein gen ber bolligen Richt Reimers (Sidselill) und die Herren Ehrens (Karl), tegierung, habe ich oft len Dernhöft (Narr), Lehrmann (Pelzhändler), Steinbeck Bernhöft (Narr), Lehrmann (Pelzhändler), Steinbeck ft eingelegt gegen bie (Jon Rand), Wiegner (Haushofmeister), Zollin (Malmeinblichen Intereffen stein). Den Prolog spricht flerr Albert. (Abonneburg fie legitimiertes daßt, mie es bos (Malmeinblichen Intereffen stein).

Residenztherte

burg fie legitimiertes — Residenztheater. Am Samstag und Sonntag siegreich über seinen allzufrühen Tod hinaus Bahn auf bem Stanbpuntt bricht, aufs neue zu Wort. In seinem Drama "
im Schatten leben", das aus unbegreiflichen Gründen 
äßige Juffants gewählt jahrelang von der Polizeizensur verboten worden ist, erscheint er als ein grosser Lebensunterweiser, indem er nichts tut, als Zustände bis in ihre verborgensten Winkel zu beleuchten. Ohne jede Ten-

denz schildert er mit warmem Mitgefühl das Schicksal derer "Die im Schatten leben". Die in sozialer und ethischer Hinsicht bedeutsame Dichtung spielt in einer Arbeiterkolonie eines Berg- und Hüttenwerkes auf der roten Erde. Der Dichter ist ja auch durch seine erfolgreichen Aufführungen von "Kater Lampe" hier längstens bekannt. Das Werk wird von Dr. Rauch in Szene gesetzt. Die Vorstellungen beginnen um 6 Uhr. Am Sonntagnachmittag 3 Uhr wird Sudermanns Komödie "Der gute Ruf" zu halben Preisen gegeben.

#### Das Neueste aus Wiesbaden.

- Missbrauch der Reiseausweise. Der Regierungspräsident ersucht, nochmals allen Personen, die Reiseausweise erhalten haben, dringend zu empfehlen, sich mit den Sonderbestimmungen genauestens bekannt zu machen, die seitens der französischen Behörden an die Zufertigung derartiger Ausweise geknüpft sind, und alles zu vermeiden, was als ein "Missbrauch" solcher Ausweise ausgelegt werden könnte. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen treffen nicht nur den Zuwiderhandelnden schwer, sondern in ihren Nachwirkungen auch die Allgemeinheit.

- Eisbahneröffnung. Bei anhaltendem starken Frost wird die Eisbahn auf dem grossen Kurhaus-

weiher am Donnerstag morgen eröffnet. Die Tageskarte kostet 1 Mark. Von mittags 1 Uhr ab gelangen Schülerkarten zu 50 Pfg. zur Ausgabe.

— Auszelchnung. Dem ehemaligen Leutnant des Reserve-Inf.-Beg. Nr. 122 (im Stabe), Siegfried Wolf, Sohn des Rent-ners Gustav Wolf, Ruhbergstrasse 9, wurde das württ. "Ritter-kreuz II. Kl., des Friedrichs-Ordens mit Schwertern" verliehen.

— Die Kammerlichtspiele bringen auf vielfachen Wunsch nochmals den neuen Kastner-Film "Der Gatte-Stellvertreter", eine prächtig ausgestattete interessante Komödie in 4 Akten. Das lustige Kleeblatt, Melitta Petri, Herbert Paulmüller und Leo Peukert erregen grösste Heiterkeit in dem Lustspiel "Nudelmeiers Leibarzt".

#### Neues vom Tage.

Eine bayerische Fremdensteuer. Das Ministerium des Innern in München hat durch Verfügung den bayerischen Gemeinden das Recht eingeräumt, eine Steuer von den für vorübergehenden Aufenthalt vermieteten Zimmern oder Wohnungen zu erheben. Die Steuer, die von Gemeinden über 10 000 Einwohnern ohne weiteres, von den kleineren jedoch nur dann eingeführt werden kann, wenn dort ein besonderer Reiseund Fremdenverkehr besteht, beginnt mit einem Satz. von 10 Pfg. bei einem Zimmerpreis von 2 Mk. und steigt progressiv bis zu 20 Prozent Miete an.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbades Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

#### Ein neues Leben.

Skizze von Gräfin J. Baudissin.

(Nachdruck verboten.)

In Eile raffte sie die nötigsten Sachen zusammen, ashm zärtlichen Abschied von ihrem Söhnchen und erreichte noch gerade den Zug. Als sie das Telegramm erhalten: "Assessor Gundstedt liegt schwerverwundet Krankenhaus," hatte ihr Entschluss, zu reisen, sofort festgestanden. Eine unwiderstehliche Gewalt trieb sie vorwärts und liess keine Bedenken aufkommen. Erst als sie in dem überfüllten Abteil sass und nichts mehr zu tun hatte, begannen bange Zweifel in ihr aufzusteigen, und sie fragte sich: wie würde er sie emplangen? Grollte' er ihr noch immer wegen ihrer Härte? Während der letzten Monate hatte er ihr, abgesehen von einzelnen geschäftlichen Briefen, trotz ihrer mehrfachen Bitten nicht geschrieben.

An ihrem Geiste zogen die kurzen Jahre ihrer Ehe vorüber. Das Glück der ersten Zeit, dann die langsam in ihr aufdämmernde, wachsende Sorge, als sie, obgleich aus reichem Elternhause stammend, mit Verwunderung wahrnahm, wie ihr Mann grosse Summen vergeudete. Bis kurz vor der Geburt ihres Jungen der Krach erfolgte. Erich hatte gespielt, hohe Wechsel standen aus. Sein ganzes Vermögen und ein Teil des ihrigen war verloren. Da hatte sie, um den Rest des Besitzes | starke Hoffnung bestehe, sein Leben zu erhalten.

für ihren Sohn zu retten, das Gut ihres Mannes auf ihren Namen umschreiben lassen und die Verwaltung in die eigenen Hände genommen. Erich, durch den Zusammenbruch ernüchtert, beschäftigte sich nur noch mit Jagd und Büchern und lebte still für sich in seinen Zimmern, während sie die Geschäfte leitete. Es war ein unnatürliches, für einen Mann fast unerträgliches Leben gewesen, das sie zusammen führten. Das erkannte Inge jetzt. Aber damals hatte die Empörung über Erichs unverantwortlichen Leichtsinn alle weicheren Regungen in ihr erstickt, und selbst wenn sie einmal versuchte, ihren Mann an den landwirtschaftlichen Interessen teilnehmen zu lassen, so hatte er in starrer Zurückhaltung deutlich gezeigt, dass er nicht in ihr Gebiet überzugreifen gedenke. Bis er eines Tages von

War sie grausam gewesen, so wollte sie jetzt wieder gutmachen, was sie gesündigt hatte - wenn er es ihr erlaubte und wenn er am Leben blieb!

Diese beiden Wenn verfolgten sie auf der langen Reise, bis sie, endlich am Ziel angelangt, in Angst und Erregung das Krankenhaus betrat. Nachdem sie ihren Namen genannt hatte, wurde sie zur leitenden Schwester gebracht und erhielt auf ihre atemlose Frage die Antwort, dass die Verwundung, die ihr Mann sich auf der Jagd zugezogen hatte, zwar sehr ernst sei, dass aber "Darf ich zu ihm hineingehen?" fragte Inge fast

"Heute nicht. Es ist schon spät und völlige Ruhe notwendig," erwiderte die Schwester freundlich, "vielleicht morgen."

Als sie nach einer schlaflosen Nacht wieder ins Krankenhaus kam, wurde ihr mitgeteilt, dass sie ihren Mann sehen, aber nur wenig mit ihm sprechen dürfe. "Es geht alles nach Wunsch," berichtete die Schwester, der Herr Assessor ist fieberfrei, nur noch sehr schwack vom Blutverlust."

Das Herz klopfte Inge, als sie in das Zimmer trat. Die Schwester war vorangegangen, und Inge hörte, wie sie sagte: "Nun gibt's aber 'ne grosse Freude, Herr Assessor - Sie bekommen Besuch!" Zaghaft trat Inge an das Bett heran, dessen Kopfende von der Türabgewandt war, und begegnete Erichs Blick.

Ein staunendes: "Inge!" entfuhr ihm wie ein Seufzer. Seine Augen leuchteten froh auf, und helles Rot stieg in seine bleichen Wangen. Dann aber zog er die Brauen zusammen und sagte mit harter Stimme: "Du hättest dir nicht die Mühe der weiten Reise machen sollen."

Sie kniete neben seinem Bett nieder, küsste seine gesunde Hand und flüsterte; "Ich konnte nicht anders"

Da er nicht antwortete und die im abgezehrten Gesicht unnatürlich gross erscheinenden Augen schloss,



### Reisebüro Rettenma

Kaiser Friedrich-Platz 2. Fernsprecher 242 u. 2376. Amtl. Gepäckabfertigung. Amti. Fahrkarten-Ausgabe.

Alle Fahrkarten und Bettkarten ohne jeden Aufschlag.

vertretung des Mitteleuropäischen Reisebüro, Berlin. Auf telephonischen Anruf sofortige Zustellung der Fahrkarten Bettkarten, Gepäckscheine und Gepäckversicherungspolicen ohne Zustellungsgebühr. Nicht benutzte Fabrkarten werden sofort zum vollen Preise zurück-genommen. – Amtliche Gepäckbeförderung zu und von allen Zügen. Schlafwagenkarten.

Reisegepäckversicherung. Reiseunfallversicherung.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einheimischen und Kurgästen um meisten beverzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Raume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Fernsprecher 2335.

### Webergasse 23

Behagliche elegante Räume WEINE ERSTER FIRMEN

Ab 6 Uhr: Erstklassiges Künstler-Konzert.

## kleine Burgstr. 6

Familien-Hotel :: Kur- u. Badehaus mit eigenen Thermalquellen am Kochbrunnen.

Elektrisches Licht, Zontral-Heizung Persenen-Aufzug Zimmer mit und ohne Pension. - Massige Preise. -

Zimmer mit und ohne Pension. Bader. Gute Verpflegung zu milssigen Preisen. Heim für erwerbstätige Damen.

Oranienstr. 53. Telephon 2689.

671 Mittagstisch eiszeln Mk. 2.50. Monatspreis Mk. 2.-

## Wein-Restaurant ,, RO

Spiegelgasse 5. :-: Fernruf 6267.

Mittagstisch von 12-3 Uhr von Mk. 3.50 an.

Pertige Platten vor u. nach den Theatern. : Prühstlickstisch zu kleinen Preisen. But gepfiegte naturreine Flaschen-Weine. :: #. Weine im Ausschank. 0

0000

0

Tage

Nach den A

Ackermann, Hr., P.

Allmann, Hr. Wei Altenkirch, Fr., A Altmaier, Hr. Kfm

Arwin, Hr., Lyon

Bajowitsch-Müller Beer, Hr. Kfm., Beer, Hr. Dr., Fra

Böhle, Frl. Schaus Bohom, Hr. Leutn.

Bontzingau, Hr., Bopp, Hr., Wamba Cel, Hr.,

Charts, Hr., Collignon, Hr., Daum, Fr., Bausch Dunaing, Hr. Cher Durand, Hr.,

Freund, Frl. Lehre

Chitgemanns, Fr.,

Marf, Hr. Kfm., K. Hayden, Hr. Kfm., Herz, Hr.,

Hesse, Hr. Ingenier Hohte, Hr., Köln

Bölker, Fr., Bonn Horn, Kind, Nied

Jahnpeter, Hr. Kf

Seib, Fri.,

Settlieb, Frl.

#### Vormittags-Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg ia der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: "Aus Gnade sell ich	
2. Guverture zur Oper "Norma	Bellini
3. Wiener Blut, Walzer	Strauss
4. Waldesflüstern	Czibulka
5. Dur und Moll, Potpourri .	Schreiner
6. Waffenehre, Marsch	Blankenburg

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

### Kammer-Konzert

Mitwirkende: Fraulein Johanna Klein (Klavier). Die Herren Kapellmeister Hermann Jrmer (Violine), Franz Danneberg (Flöte), Ludwig Brückner (Oboe) V. Grimm (Klarinette), P. Kraff (Horn), B. Petersen (Fagott).

1. Owintest, F-dur, op. 9 . . . Joh. Sobeck Qua i Presto

II. Adagio centabile III. Scherzo (Molto vivace) IV. Finale (Allegro molto)

2. a) Variationen in F-dur L. v. Beethow b) Deutscher Tanz für Klavier 3. Sonate für Klavier und Violine E. Grieg

op. 13, G-dur . . . . . E.

1. Leuto doloro o — Allegro vivace
II. Allegretto tranquillo III. Allegro animato.

Jeder Fremde liest das "Badeblatt".

KOSTÜME MÄNTEL PELZE

DAMEN-MODNEN

MORGENKLEIDER BLUSEN UNTERRÖCKE



Samstag, den 15. Februar 1919, abends 6 Uhr, im grossen Saale:

Leitung: Herr Carl Schuricht.

Solist: Herr Harry de Garmo, Mitglied des Nassauischen Landestheaters, kier (Bariton). Orchester:

Verstärktes Städtisches Kurorchester

Vortragafolge:

1. Richard S rauss: "Also sprach Zarathustra", Tondichtung (frei nach Friedrich Nietzsche) für grosses Orchester. 2. Gustav Mahler: Revelge für Bariton und Orchester. Herr Harry de Garmo.

Pause. 3. Bernhard Sekles: Cyklus von Liedern für Bariton mit Klavierbegleitung. Herr Harry de Garmo.

4. Franz Liszt: "Tasso lamento e trionfo", symphonische Dichtung. Ende etwa 8 Uhr.

Die Eingengstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet,

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen einne Hate erscheinen zu wollen.

Der Kartenverkauf beginnt am Dienstag, den 11. Feb., morgens 9 Uhr an der Tageskasse im Kurhause, Eintriktspreise: Logensitz: 6 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe: 5 Mk. 1. Parkett 1. bis 20. Beihe: 5 Mk., 1. Parkett 21, bis 25. Reihe: 4 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Beihe; 3 Mk., Ranggalerie: 3 Mk., 11. Parkett: 2 Mk., Ranggalerie

Städtische Kurverwaltung.

and the control of the college manager that the water that the water at the Walter in Americania

00000000000000000000000000



0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

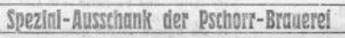
0

0

0

0

0



Mittagstisch im Abonnement Mk. 3.50 Abendplatte Mk. 3.50

Taglich von 1/27 Uhr ab:

Künstler-Konzert

Pschorr-Bräu vom Fass.

NASSAUER HOF Wiesbaden

> Täglich eekonzert

(41/2-6 Uhr.)

Tee oder Kaffee mit Gebäck Mk. 3.

### Fremdenheim

Tel. 6528 Kleine Burgstrasse 2

Sonnige Zimmel mit Frühstück von Mk 3.50 au

Thalia-Theater

Peer Gynt II. Tell: Peer Gynt's Wanderjahr und Tod

Die Handlung dieses monumentales gross angelegten Filmwerksspielt s der Küste von Marokko, in der Wust Sahara, im Tollhaus zu Kaire w

So'n kleiner Schwerenöter Lustspiel in 2 Akten.

Mauritiusstr. 12. - Tel. 6137. **Bruno Kastner** 

in der 4 aktigen prächtig aus-gestatteten Komödie

Nudelmeiers Leibarzt

Monopol - Lichtspiele Wilhelmstr. 8 Haltest. Rheinste

Inge Tolmein

Papa Krause

Anfang 4 Uhr. Ende 10 Uhr

Kinephon-Theater. Taunusstr. 1. nahe Kochbrannen Erst-Aufführung

Gilda Langer als "Gerda Vacini" - Ringende Seelen

Die Frauen des Josias Graffenreuth Ein Spiel von der Liebe Glück u. Leid Anfang 4 Uhr.

sah Inge sich ängstlich, wie hilfesuchend nach der Schwester um. Die winkte ihr aufzustehen, zog sie auf den Flur hinaus und sagte leise tröstend: "Er ist noch benommen von den Einspritzungen, die ihm der Schmerzen wegen gemacht wurden. Setzen Sie sich nur still bei ihn hin, ich komme bald wieder."

Rücksitz: 2 Mk.

Sie schob Inge wieder ins Zimmer hinein, machte lautlos die Tür zu und liess das Ehepaar allein. Doch Erich schien Inges Anwesenheit gar nicht zu bemerken und in einem Dämmerzustande dazuliegen. Sie sass am Fenster und wagte kaum, sich zu regen, bis er eine unbeholfene Bewegung machte und leise stöhnte; "Hast du Schmerzen?" sagte sie schüchtern, indem sie sich erhob. "Soll ich dir die Kissen zurechtrücken?"

"Lass nur, es ist nicht so arg - wo ist die Schwester?" entgegnete er abwehrend, und als sie ihm dennoch zu helfen suchte, dankte er in förmlicher

So blieb es auch während der folgenden Zeit. Inge verbrachte täglich einige Stunden an seinem Lager, er standes ihr gegenüber so abweisend, dass sie sich nicht mehr der Einsicht verschliessen konnte, ihr Kommen sei ihm unerwünscht gewesen. Der Schmerz darüber, dass ihre Liebe so verschmäht wurde, überwältigte sie plötzlich und trieb ihr die Tränen in die Augen. Was sollte sie noch hier? Sie sprang von ihrem Stuhl auf und näherte sich bereits der Tür, als sie Erichs Stimme

"Was macht der Junge?" sagte er.

Es war das erstemal, dass er nach seinem Sohne fragte. Inges Herz begann laut zu pochen, während sie sich umwandte und, sich zu einem heiteren Lächeln zwingend, erwiderte: "Oh, dem geht's ausgezeichnet. Er ist gross und kräftig und sieht dir sehr ähnlich."

Ein schmerzliches Zucken glitt über sein Gesicht. "Hoffentlich gleicht er mir nur äusserlich," entgegnete er bitter und setzte stockend hinzu: "Inge, ich habe eine Bitte. Wenn - wenn der Junge älter ist - willst du ihm dann sagen, dass er sich trotz allem seines verhielt sich aber trotz merklicher Besserung seines Zu- Vaters nicht zu schämen braucht" -

Seine Stimme war immer leiser geworden und ver sagte jetzt ganz.

Wie kannst du so reden, Erich!" rief Inge, inden sie an seinem Bett niedersank und seine Hand ergriffe "stolz wird er auf seinen Vater sein, ebenso stolz, wie ich es bin!"

Er schüttelte matt den Kopi. "Stolz auf jemand der sein Leben so verpfuschte, wie ich es tat?" Sie legte ihm die Hand auf den Mund. "Still

auch ich bin vor dir nicht ohne Schuld. Aber wif wollen die Vergangenheit ruhen lassen und nur 26 die Zukunft denken. Wie wird der Junge sich freuestwenn du nach Hause kommst, er spricht so oft von dir!

"Nach Hause?" Er fuhr auf. "Nie wieder. Das Leben dort halte ich nicht aus!"

Nein, nicht das alte, ein neues schöneres Lebes soll anfangen, in dem wir alles gemeinsam tragen!" Sein Blick senkte sich in ihre Augen. "Jetzt spricht Mitleid aus dir," murmelte er.

"Nein, Liebe," sagte sie, indem sie sich über ibe beugte und ihn auf die Lippen küsste.

im Blumenhaus Jung

von Henrik lüsen.

Kammer-Lichtspiele

Intime Lichtbildbühne

Der Gatte-Stellvertetet

Lustspiel in 2 Akten mit Herbert Paulmüller.

Die letzte Liebesnacht del

Die Tragödie einer Unglückliches

Lustspiel in 2 Akten.

Drama is 4 Akten.

Betr. Die Reichsstutter nicht in der Lage fei 4018 in Jugang get zu tonnen. Soweit als natwendig anert Derabsehen der Tag daber bringend gem

7. Jahre

Zahr

20iesb

baber bringend gem-von jest ab in Bu jugewiesen werben ti Biedbaben, ber

Mn ber Stadtifden Re ju Biesbaben ift gur Danbelslehrers gu I Die Anstellung bei Bewährung end schullehrer (Grundge zulagen von zusam BOO Mart, die wit d Amiszulage 200 Mar Pausdall 810 Mart, Auswahrten Linging Ausmartige Dienftjal Die Behrbefabig Mafchinenfchreiben if

Bewerbungen bidulbilbung finb rabidriften aber Ausl

L. v. Beethove

E. Grieg

Badeblatt".

enheim nhaus Jung

rgstrasse 2 Zimmer von Mk 3.50 au

Theater Telefon 613 at II. Teil: Wanderjahre 1 Tod n 4 Akten rik lissen.

Filmwerks spielt rokko, in der Wüst haus zu Kaire un Schwerenöter in !! Akten.

Lichtspiele chtbildbühme. 12. - Tel. 6137.

Kastner on prächtig aus-en Komödie

Stellvertetet rs Leibarzt in 2 Aksen Paulmüller.

Lichtspiele Haltest, Rheinste iebesnacht del Tolmein

iner Unglückliches Krause

Ende 10 Uhr

a-Theater. ahe Kechbrunnen ffahrung Langer

a Vanini" de Seelen

losias Graffenreuth. Liebe Glück u. Leid Ende 10 Uhr

worden und ver

rief Inge, indes

ine Hand ergriff ebenso stolz, wif tolz auf jemand

ch es tat?" Mund. "Still huld. Aber wif sen und nur at unge sich freueth t so oft von dir!" vie wieder. Dat

schöneres Lebes nsam tragen!" n. "Jetzt spricht

e sich über ihr

#### Tages-Fremdenliste

Nach den Anmeldungen vom S. Februar 1919. Ackermann, Hr., Holzhausen Gasthof Krug Allmann, Hr. Weingutsbes. m. Fr., Bingen Taunus-Hotel Altenkirch, Fr., Aulhausen Augenheilanstalt Altmaier, Hr. Kfm., Frankfurt Arwin, Hr., Lyon Hotel Berg

Rajowitsch-Müller, Hr. Kfm., Merlenbach
Beer, Hr. Kfm.,
Beer, Hr. Dr., Frankfurt
Bium, Prl., Biebrich
Böhle, Frl. Schnuspielerin, Augsburg, Metropole
Böhom, Hr. Leutn. m. Fr.,
Bentringau, Hr.,
Bentringau, Hr., Bopp, Hr., Wambach Cel, Hr., Charts, Hr., Collignon, Hr., Daum, Fr., Rauschheim Dunning, Hr., Chemiker, Paris Durand, Hr., Heidelberger Hof Hotel Adler Badhaus Zur Sonne Zur Sonne

Augenheilanstalt Taunus-Hotel Zur Sonne Goldenes Ross Freund, Frl. Lehrerin, Seib, Frl., Sottlieb, Frl., Europhischer Hof Zur Sonne Zum neuen Adler Cittgemanns, Fr., Rheydt Hotel Berg

Harf, Hr. Kfm., Krefeld Hayden, Hr. Kfm., Frankfurt Hotel Berg Sanatorium Dietenmühle Hesse, Hr. Ingenieur, Mainz Hohte, Hr., Köln Bölker, Fr., Bonn Horn, Kind, Nied Europäischer Hof Europäicher Hof Gasthof Krug Augenheilanstalt Jahapeter, Hr. Kfm., Saargemünd Reichspost

Zur Sonne Augenheilanstalt Kaiser, Frl., Biebrich Kegel, Fr., Selters Klees, Hr. Kfm. m. Fr., Höchst. Zum neuen Adler Knös, Fr., Raunheim Köhlein, Hr. Kfm., Bad Soden Kommer, Hr., Koblenz Zum Posthorn Zum Posthorn Zur Sonne Grüner Wald Gasthof Krug Küller, Hr. Kfm., Solingen Lacroix, Hr. Offizier m. Begl., Naucy Laymann, Hr. Gerichts-Assessor, Königstein Lernit, Hr., Wambach Meier, Hr. Kfm., Mainz Spiege Heidelberger Hof Europäischer Hof Wiesbadener Hof Meyer, Fr. m. Begl., Gross-Gerau Momm, Fr. Reg.-Präsident, Trier Hotel Berg Grüner Wald Mügge, Hr. Apothekenbes., Saarbrücken Otto, Hr., Mainz-Kastel Prein, Hr. Kfm., Köln Augenheilanstalt Wieshadener Hof Raabe, Hr. Ing., Düsseldorf Pension Weber Roos, Hr. Kfm., Holzhausen Hotel Berg Rothschild, Hr. Kfm., Grüner Wald Ruppenthal, Fr. Reg.-Rat m. Kind, Kreuznach, Geisbergstr. 12

Samalrico, Fr., Worms Kl. Schleusog, Hr. Kfm., Frankfurt Schneider, Hr. Direktor, Frankfurt Schürmann, Hr. Kfm., Duisburg Shaw, Hr., Philadephia Steigerwald, Hr. Kfm., Frankfurt Struck, Hr. Kfm., Idstein Theis, Hr.,
Thomae, Fr. Geh. Rat,
Thomas, Hr. Offizier, Paris
Thornet, Hr. stud. med., Erbach a. Rh.
Trinkaus, Hr. Kfm., Idstein

Voegler, Fr., Bierstadt

KL Schwalbacher Strasse 14 Gasthof Krug Hotel Berg Hotel Wilhelma Schwarzer Bock Gasthof Krug Gasthof Krug Rheinischer Hof Hotel Wilhelma Gasthof Krug Hotel Berg Zum neuen Adler

Zum Kranz

Wiebel, Hr., Mainz Zeuzem, Hr., Wambach Betbreder, Hr., Chapelot, Hr., Cloot, Frl., Hattenheim Delamoy, Hr., Erpelt, Hr. Kfm., Köln Frenz, Hr., Johannisberg

Fuhr, Fr., Gebhard, Hr. Kfm. m. Fr., Aachen Gierlich, Hr. Nervenarzt Prof. Dr. med. m. Hahn, Frl., Frankfurt Höhn, Hr., Benrath Kloft, Hr. Kfm., Trier Zur Sonne Reichspost Klein, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz Kötsehau, Frl., Krümer, Hr., von Krosigk, Frl., Kurth, Hr., Diez Löw, Hr. Kfm., Bad Dürkheim Mielech, Hr. Kfm., Frankfurt Müller, Fr., St. Goar Zi Müller, Hr. m. Fr., Mainz Freifrau von Neuenstein-Rodeck, Karlsruhe Randau, Hr. m. Begl., Ritzler, Hr. Kfm. m. Fr., Bingen Scholl, Hr. Kfm., Pirmasens Schuy, Fr., Rüdesheim Schwarz, Hr. Kfm., Köln

911 Hotel Nassauer Hof

Semmler, Hr., Mainz Steinsberger, Hr., Oberlahustein Steinwender, Hr. Konsistörialrat,

Zur Sonna Heidelberger Hof

Nach den Anmeldungen vom 10. Februar 1919 Zum Erbpring Zur Stadt Biebrich Grüner Wald Grüner Wald Rheinischer Hof Heidelberger Hof Karlshof Fam., Minerva Zum Erbprins Einhorn Grüner Wald Zum Erbprinz Evangel, Hospiz Heidelberger Hof Minerva Scharnhorststr. 36 Alleesaal Grüner Wald Zur Stadt Biebrich Zum Erbpring Hotel Weber Grüner Wald Grüner Wald Zum Erbprinz Karlshof Zum Erbprina

Zur Stadt Biebrich Evangel Hospin

Teleton 680

## NASSAUISCHER

WIESB. GESELLSCHAFT FOR BILDENDE KUNST

FEBRUAR - MĂRZ.

SONDERAUSSTELLUNG

ZEICHNUNGEN GRAPHIK.

NEUES MUSEUM

TÄGLICH VON 9-1 UHR SONNTAGS VON 10-1 UHR.

Zahn-Orzt Johannes Groth vermuls Professor der Zahnheilkunde in Brüsser schstunden: 9-1 u. 5-5. Spezialität: Kronen u. Brücken Wiesbaden, Gr. Bingsteake 141, Tol. 6564.

Wiesbadener Weinstuben Markistrasse 26. Jäglich Künstler-Konzert.

Schönstes Familien-Kaffee am Platze.

– an der Langgasse. – lahaber Knrl Ludwig,

fordere

stets das Wiesbadener Badeblatt.

Vormals

### Kaffee "U 9"

ist die Nummer der-

Grünen Radler 3 Mittelstrasse 3,

Besorgen alles schnell und billig. Kriegsinvalide.

in Hotels, Cafés, Wirtschaften

bäder, Heißluft- und Dampfbäder, elektr Lichtbäder, Warme-behandlung nach Dr. Tyrnnuer, Fangopackungen, elektrische Wasserbader, Wasserkuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder. Raum- und Apparat - Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, atherischen olen, Sauerstoff usw. Pneumatische Apparate.

Thermal- und Süßwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoff-

mit dem Königl. Holland. Lloyd.

Kabinen-Reservierung durch General-Agentur

Städtische Badhäuser ==

Gepäck-Versicherung = Gepäck-Transport.

Thermalbader mit Ruhegelegenheit.

Webergasse 37

Goethestube wedergasse 37 Hotel Frankfurter Hof.

Spezialität: Rheingauer Original-Weine.

## sblatt der Residenzstadt Wiesbaden Amtliche Veröffentlichungen.

7. Jahrgang Rr. 25.

Mittwoch, den 12. Februar 1919.

Direttion ber Ranfmannifden Fortbilbungsichnle ju Wiesbaben,

Dobbeimer Strafe 9, ju richten. Bewerbungen aus bem unbefesten Gebiet miffen auf bem Umichlag die vollftanbige Abreffe bes Abfenbers und ben Bermert "Bermaliungsbienfibrief" tragen. Biesbaben, ben 5. Februar 1919.

7. Jahrgang Nr. 25.

Betr. Futtermittelverforgung.

Die Reichsfuttermittelfielle in Berlin teilt uns mit, daß fie Die Reichsfuttermittelstelle in Berlin teilt uns mit, das ne uicht in der Lage sei, sur die gegenüber dem Bestand vom Sept. 1918 in Jugang gekommenen Pferde Hafer und Beisutter anweisen zu sonnen. Sotweit das Durchhalten der z. It vorhandenen Pferde als notwendig anerkannt werd, soll der Kommunalverdand durch hervabsehen der Tagesmengen einen Ausgleich schaffen. Es wird daher bringend gewarnt, sich weitere Pferde anzuschassen, da den von jest ab in Jugang kommenden Jugieren Futtermittel nicht zugewiesen werden können. augemiefen merben fonnen.

Biesbaben, ben 7. Februar 1919.

Mu ber

Der Magiftrat.

Befannimadung

Städtifden Raufmannifden BRichtfortbilbungbichule

ju Biesbaben ift gu Oftern 1919 bie Stelle eines hauptamilichen Danbelalebrers gu befeben. Danbelslehrers zu besehen.
Die Anstellung erfolgt zunächst probeweise auf ein Jahr, bann bei Bewährung endgültig mit dem Diensteinsommen der Mittelschullehrer (Grundgehalt 2000 Mark, die ftaatlichen neum Alterszulagen von unfammen 1900 Mark, die staatlichen neum Alterszulagen von unfammen 1900 Mark, die staatlichen von 300 die 500 Mark, die mit dem vollendeten 16. Dienstjahre erreicht werden, Amstellunge 200 Mark, Mietsenischadbigung für Lehrer mit eigenem Daushalt 810 Mark, für solche ohne eigenem Houshalt 540 Mark). Answärlige Tienstjahre lönnen angerechnet werden.
Die Behrbefähigung sur Stenographie (Gabelsberger) und Maschinenschreiben ist erwänsigt.
Bewerdungen von Handelstehrern mit abgeschlosener Pochstalbildung sind mit Lebenstauf und beglaubigten Jeugniszusschlichten über Ausbildung und dieherige Tätigkeit baldigk an die

Laden . Bermietung. 3n ben Rolonnaben follen bon fofort ober fpater bis jum 31. Blarg 1920 folgenbe Baben anberweitig vermietet werben :

Bogen Rr. 48 mit I barüber liegenden Raum, b) in ber alten Rolonnabe: Bogen Rr. 10-11 mit 2 barüber liegenden Raumen,
16-19 2
38-36 2

87-3**8** 2 20-21 1 u. ewif. Raum. Soriftliche Angebote erbittet bie unterzeichnete Bermaltung Die Bebingungen bes Mietvertrages tonnen auf umferem Rechnungsburo eingefeben werben.

Bielbaben, ben 14. Hovember 1918.

Stabtifde Rurberwaltung.

Der Magiftrat

Befanntmachung.

herr Stabtargt Dr. Schonefeiffen, Rifalaster. 10 E, fiber nimmt ab 1. Februar 1919 wieder feine Zatigfeit als Stabtam und gwar in ben Armenbeginten III, IV. unb V.

Wiedbaben, ben 92. Januar 1919. Der Magiftrat, Armenboetralinng.

Betr. Berteilung von Beleuchtungsmitteln.

Rach Maßgabe ber Berordnung über die Abgabe von Betroleum zu Leuchtzweden und beffen Ersahmittel" vom 7. September 1918 wird das Feld G der Betroleumfarte vom 12. bis 28. Februar bs. 38. einschließtich in Gultigfeit geseht. Es er-

halten die Bezugsberechtigten der
Gruppe 1 12 Liter Petroleum, 1 Aerze,
Gruppe 2 22/2 Liter Petroleum, 2 Kerzen,
Gruppe 3 3 Liter Petroleum, 3 Kerzen,
Gruppe 4 4 Liter Betroleum, 3 Kerzen,
Gruppe 5 5 Liter Betroleum, 3 Kerzen,
Gruppe 6 6 Liter Petroleum, 3 Kerzen,
Die Berfonistenwisse betronen für 1 Liter Betroleum.

Die Bertaufspreife betragen für 1 Biter Betroleum 45 Bis.

für 1 Kerze 24 Bfg. Rarbid ift feine Berieilungsware mehr. Es fann beshalb fünftig von ben einschlägigen Geschäften martenfrei bezogen werben, Biesbaben, ben 12. Februar 1919.

. Stabtifches Betrolenmamt.

Bur Bebung ber Biegengucht

find je 2 ftabtifche Ziegenbode bei Rarl Muller, Bearigmable B. Eromm, obere Frankfurterftr. Th. Fehlinger, Doubeimer ftrage 172, E. Reeb, verlangerte Wolerftr. und W. Rlarner, dflich ber Ibfieinerftr. jum Deden von Ziegen aufgeftellt. Der Biegenbod des Abolf Lauth an ber Blindenanftalt ift ebenfafts jum Deden von fremden Ziegen zugelaffen.

Biesbabon, ben 23. Stovember 1918.

Der Magiftrat.

#### Befanntmachung

betreffend Revifion der im öffentlichen Gabrdienft Ber-wendung findenden Pferde und Rrafidrofchten.

Die Revifion ber Drofchtenfuhrwerte wird wie folgt ftattfinden a) Für bie Drofchten 9tr. 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 16, 18, 19, 23, 24, 25, 26, 27, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 37, 38, 39, 40, 43, 46, 47, 49, 50, 53, 54, 58, 60, 63, 65, 66, 68, 69, 71, 72, 73, 74, 75, 78, 81, 84, 85, 87 unb 89 am Dienstag,

Mittwoch ben 12 Gebrnar 1919.

71, 72, 73, 74, 75, 75, 71, 54, 85, 87 tind es am Attensing, ben 18. Februar, bormittags 10 Uhr.

b) Für die Drojdken Ar. 90, 91, 92, 94, 95, 96, 97, 100, 101, 103, 104, 105, 105, 107, 108, 109, 110, 114, 115, 117, 118, 120, 121, 122, 124, 125, 127, 128, 130, 131, 132, 138, 140, 142, 143, 144, 157, 158, 160, 162, 167, 168, 170, 172, 174, 175, 176, jamie die Arafidrofchen Ar. 1, 2, 9, 10, 11, 14, 16, 17, 20, 24, am Mittwoch, ben 19. Februar, vormittags 10 Uhr.

Se Projection former boken zu ben genannten Seiten in der

Die Droichtenführer haben ju ben genannten Zeiten in ber Fantinenftraße, ansangend an ber Gartenstraße, bis jur Parkftraße, in einer Reibe punktlich Auffiellung zu nehmen.
Die Droichten find mit geichlossem Berbed und geschloffenen Jenbern vorzuführen. Die Droichtensuhrer ericheinen in dem

vergeidriebenen Ungug mit Mantel.

Die Inftanbiehung ber Droichten wird nur insoweit geforbert, ale fie fich bei ber jesigen Anabpheit an Materialien burchfuhren lagt. Der Droichtenfuhrer hat inebesonbere vorzuzeigen:

a) eine richtig gebenbe Tafchenubr, b) feinen Fahricein,

minbeftens 6 mit ber Rr. ber Drofchte berfebenen Sabrmarten

d) bie Polizeiberordnung fiber bas offentliche Fuhrmefen, nebft ber Befanntmachung vom 17. 10. 1917 beireffend ben Bu-ichlag von 100% ju ben festgeseten Fahrpreifen. Rach flattgefundener Besichtigung fahren die Drofchen in ber

Richtung ber Bierftabterftrage ab. Die jest an ben Drofchien befindlichen Stempel find por ber

Anfahrt ju entfernen. Bei unpunttlicher Geftellung ber Drofchten wird Beftrafung auf Grund ber Polizeiverordnung für bas öffentliche Fuhrwefen wem 4. 4. 1912 erfolgen.

Wiesbaben, ben 8. Februar 1919.

Der Boligei-Direftor Dr. Alberti.

#### Befanntmadung

bete. Berebreichung warmen Grubftude an arme Schulfinder. Die hier im Winter eingeführte Berabreidung warmen Frühnachs an arme Schulkinder erfreute fich jeither der Zustimmung und werftätigen Unterflühung weiter Areife der hiefigen Burgericaft. Wir hoffen daber, daß fie uns auch in diesem Winter die Bittief zusliehen läht, um den armen Schulfindern, die zu haufe fein andreichendes Frühftind erhalten, in der Schule einen Teller Suppe und Brot geben laffen zu fonnen. Im bergangenen Winter fonnten durchschnittlich 2450 von den herren Rettoren ausgesuchte Kinder wahrend der falliesten Zeit gespeif werden. Die Zahl der ausgegebenen Portionen betrag 213332.

Jahl ber ausgegebenen Portionen betrug 213:382.

Wer einmal gesehen hat, wie die warme Suppe den armen Kindern schmedt, und von den Aerzten und Lehrern gehörl hat, welch' ganstiger Ersolg für Körper und Geist erzielt wurd, ist gewiß gerne bereit, ein lleimes Opfer für den guten Jwed zu dringen.
Saben, deren Emplang öffentlich befanntgegeben wird, nehmen entgegen die Mitglieder der Armendeputation und zwar die Derrenter Stadtrat Keniner Aralt, Biedricher Straße 36; Stadtwerorderter Waller, Platter Straße 63; Stadtwerordweter Geh. Samistöral Dr. Proedfing, Röhlerstraße 3; Stadtwerordweter Bauunternehmer Ochs, Kaiser Friedrich-Ring 74; Stadtwerordneter Rechnungsral Pulch, Gerodenstr. 33; Bezirtsvorsteher-Stellvertreter Fadritatie Hoppli, Worthstraße 4; Bezirtsvorsteher-Stellvertreter Fadritatie Denrich, Erdacherftz. 6; Bezirtsvorsteher Privatier Uhrig, Albrecht-unge 31; Bezirtsvorsteher Velosier Uhrig, Albrecht-unge 31; Bezirtsvorsteher-Stellvermeister Philippi, frage 31; Begirtsporfteber-Stellbertreter Schloffermeifter Philippi, Dellmunbftrage 37; Begirteborfleher-Stellbertreter Lehrer Louit, Edernforbeftrage 10; Begirteborfleger-Stellbertreter Eleftrotechnifer Bedel, Bieterring 1; Begirfsvorfteber Rentner Flogner, Emfer-finage 8; Begirfsvorfteber-Stellvertreter Bebrer a. D. Ruphaldt, Rothringerftrage 34 ; Begirlevorsteher Raufmann Stritter, Rird-anffe 74; Begirlevorsteher - Stellvertreter Rentmer Reichard, Maller-ftrage 4; Begirfevorsteher-Stellvertreter Raufmann Demninghoff, Reroftrage 46; Begirfsvorsteber. Stellvertreter hotelbefiber babn, Ri. Burgftrage 6; Begirfsvorsteher Raufmann Reig, Martiftr. 22, fowie bas flabtifche Armenburean, Martiftrage 1, Jimmer Rr. 22.

beveit extlart: Derr Doflieferant Auguft Engel, Dauptgefcoft Taumettraße 12/14, Zweiggeschöfte Wilhelmftraße 2, Rheinftraße 128, Reugaffe 2, und Faulbrunnenftraße 13; Derr Doflieferant Emil Dres, Große Burgftr. 16; herr hoflieferant Rari Roch, Dichele-

Forner haben fich gur Entgegennahme bon Gaben gatigft

Wiesbaben, ben 18. Oftober 1918.

Ramens ber ftabtifden Armen.Deputation. Borgmann, Beigeorbneter.

#### Befanntmadung.

Rr. F. R. 850/12, 18, R. R. M.

3m Auftrage bes Reichsamts fur Die mirticaftliche Demobil-machung wird folgenbes angeordnet:

Bei ber Berftellung ber Gegenftanbe, bie in Spalte 1 ber Lifte bes & 4 biefer Befanntmachung aufgeführt finb, ift bie Berwenbung bon

1. Bolle, Runftwolle, Baumwolle, Runftbaumwolle, Flachs, Runftleinenfajer, europhifdem und überfeeifdem Danf, Jute, Ramie, Geibe, Runftfeibe und Stapetfafer und ben bei ber Berarbeitung biefer Rohftoffe entftebenben Abfallen,

Gelpinsten und Faben, welche aus ben gu 1 genaunten Safer-ftoffen gang ober teilweife hergestellt find, und ben Abfallen, welche bei ber Berarbeitung biefer Gespinste und Faben ent-

3. Beb. Wirt. Strid., Glecht, Filge und Seilerwaren, welche aus ben gu 1 und 2 gemannten Faferftoffen ober Gespinften kgw. Faben bergestellt find, verboten.

Ausnahmen bon bem Berbot bes § 1 finb in Spalte 2 ber

Lifte bes § 4 aufgeführt.
Diefe Ausnahmen gelten auch für bie aus ben jeweils angeführten Faserloffen und ihren Abfällen bergestellten Gespinften und Faben sober ihr bie aus biesen Gespinften ober Faben ober und Faben sober ihr bie aus biesen Gespinften ober Faben ober ihren Abfallen hergestellten Web-, Birt. Strid., Glecht-, Gilg. unb Seilermaren.

Geftattet ift die freie Berwendung ber unter Jiffer 3 bes § 1 biefer Befanntmachung genannten Web., Wirt., Strict., Flecht., Filg. und Geilerwaren, die fich jur Zeit des Introfitretens biefer Berordnung im Eigentum der Bersonen besanden, die die Ber-

Spalte 1

1. Unterpolfterbeguge Connenvorhange unb Connenborhangftoffe

Banbbefpannungeftoffe Mobel- und Deforations. gegenftanbe, Dibbelftoffe unb Deforationsftoffe

5. Tifcbeden Dimanbeden unb Dimanbedenftoffe, 7. Laufer und Lauferftoffe

8. Teppiche und Teppichftoffe 9. Borleger und Borlegerftoffe

10. Flaggen und Flaggenfloffe 11. Ruliffen

12. Portefeuille unb Portefeuille-13. Wettertuch 14. Sanbleber (Bafdlebererfat) 15. Roffer und Rofferftoffe

16. Rudjade und Rudjadftoffe 17. Martitafden und Marti-

tafchenftoffe 18. Gade und Gadftoffe

19. Strobfade und Strobfad. ftoffe 20. Wachstuch

Runftleber 22. Sutfutter 23. Rollbod's

24. Tifdtuder" unb Tifdtud.

Munbtficher und Munbtuch. 26. Sanbtucher und Sanbtuch-fioffe

27. Steifleinen 28. Binbfaben (Rorbel) und Gadbanb

29. Berpadungsgewebe (Padleinen) 80. Linoteum 31. Schnurriemen

32. Rorfettriemen

Sofentragerpatten Banber und Burte

Bifte.

Spalte 2 (Muenahmen)

Seibe und Runftfeibe

Ceibe und Runftfeibe

a) Ceibe und Runftfeibe b) Bolle, Runftwolle, Baum wolle Runftbaumwolle Jute und Glache für Gobelinfloffe, welche minbeftens 4 Forben enthalten fowie für Florftoffe Geibe und Runftjeibe

Geibe und Runftfeibe, Textilofe-

Textilofegarne
a) Seibe, Runftfeibe unb Textilofegarne b) Bolle, Runftwolle, Baum-wolle, Runftbaumwolle, wolle. Runftbaumwolle, Blachs und Jute für ben for und bie Binbefette bei ber herftellung von Flor-teppichen, Florborlegern, Florteppichftoffenund Flor-

Ceibe und Runftfeibe

borlegerftoffen

Tegtilofegarne

Difchgarne (Tegtilit, Tegtilofe, Depagarne u. bgl.)

> Difchgarne (Textilit, Textilofe, Depagarne u bgl.)

Textilojegarne Textilojegarne Seide und Runftjeibe

Textilofegarne

Textilolegarne

Ceibe und Runffeibe für Riemen bon minbeftens 2,50 m gange an aufwärts

a) Ceibe und Runftfeibe b) Baumwolle und Flachs

1. jur Berftellung bon Ranten, aus fechn. Grunben gur herftellung von Sohlfanten und Binbefetten,

3. als Ginichtag in Banber aus naturfeibener Rette,

4. ale Ginfclag jur Ber-ftellung bon Banbern, bie nachweislich jum 3folieren gebraucht werben,

5. jur herftellung bon ge-mufterten auf Jaquarb-ftublen bergeftellten 295fcebambern bis gu 20 mm Breite,

6. als Rette bet ber Ber-ftellung elaftifcher Banber, 7. jur Berftellung bon rob-gearbeiteten und imbrugnierten Schreibmafdinenbänbern.

8, ale Ginichlag bei ber berftellung bon glatten Banbern bis gu 20 mm Breite, gur Grunbfeite unb Florbilbung bei Raupenbanbern (Mftrachan, Belbel unb

e) Glachs bei ber Serftellung bon glatten Bafchebanbern bis au 16 mm Breite

d) Bolle 1. ale Ginichlag bei ber Berftellung bon Rodftogen.

2. gur Fortbildung beiRaupen-banbern (Aftrachan-Belbelund Plafchbanbern),

35. Mullbinben und Binbemull 36. Gepadnebe für Gifenbahn und Strafenbahnen

Weitere Musnahmen bon biefer Befanntmachung tann bie Rriegs Robftoff-Abteilung in Berlin, Berl. Debemannftr. 10, be-

Alle biefe Befanntmachung betreffenben Antrage find an bas Webstoffmelbeamt ber Rriegs-Robftoff-Abteilung, Berlin SW 48, Berl. Debemannftr. 10, ju richten.

Buwiberhandlungen gegen bieje Befanntmachung werben gemäß ber Berordnung ber Reichsregierung bom 27. Robember 1918 (Reichs-Gesehl. S. 1839) mit Gefängnig bis zu fünf Jahren und mit Gelbffraje bis ju einhunderttaufend Mart ober mit einer biefer Strafen beftraft.

Reben ber Strafe tann auf Gingiehung ber Gegenstande er-tannt werben, auf die fich bie ftrafbare Sandlung bezieht, ohne Unterschied, ob fie bem Tater gehoren ober nicht.

\$ 8.

Diefe Befanntmachung tritt am 5. Januar 1919 in Rraft. Berlin, ben 28. Dezember 1918.

Rriegs.Robftoff.Abteilung. Bolffffigel.

Befonntmachung.

Stabtifde Mittelfdulen.

Rinber, welche ju Beginn bes nadften Schuljahres in bie fabtifden Mittelichulen eintreten follen, find bis jum 15. Febr. bei ben herren Reftoren anzumelben.

Aufgenommen werben:

1. in bie 9. (unterfte) Rlaffe Rinber, bie bis jum 31. Mong. 1919 bas jechfte Lebensjahr vollenbet haben. Rinber, bie bas fchulpflichtige Alter noch nicht erreicht haben, tonnen Aufnahme finden, wenn fie bis fpateftens jum 30. September b. 36. bas fechfte Lebensjahr gurudlegen und genugende geiftige und torper-

fechste Lebensjahr zuruntegen um geneilen; liche Entwidelung ausweisen; 2 in die 6. bezw. 5. Rlaffe Linder, die eine Boltsfcwiederie bezw. bier Jahre lang mit gutem Erfolg besucht haben. Es sind zu melben: 1. in der Mittelfchule um Riederberg die Knaben und marken best nordwestlichen Stadtteils. Die Erenze bieses Mabchen bes norbwestlichen Stadtteils. Die Erenge biefes Schulbegirts tauft im Guben burch bie Bleich- und Bluches hie Beftenbirraße, im Often burch bie Echmalbacher- und Blatter Straße und im Rorben burch bie Schwalbacher- und Blatter Straße und im Rorben burch bie Lubwigftraße; 2. in ber Mittelfchule an ber Blumenthalftraße bie Anaben

2. in der Mittelifinle an ber Binmenthaltrage die Anden und Madden bes westlichen Stadtteils, begrenzt burch die Bestendstraße bis zur Scharnhorsistraße, durch bie Bestendstraße, den Dismardring, den Raiser-Friedrichting und die Schiersteiner Straße;
3. in der Mittelichuse an ber Stiftstraße die Anaben und Radden bes nordöstlichen Stadtteils. Die Südgrenze bes Be-girft läuft mitten burch den Michelsberg, über ben Martiplat

und burch bie Dufeumftrage;

4. in ber Mittelichnle an ber Luifenftrage biejenigen Rnaben unb 5. in ber Mittelichnle an ber Rheinftrage biejenigen Dab-

chen, die fublich ber Mufeumstroße, bes Michelsberges, ber Bleichstraße, in ben Saufern Bismardring 1-23 und bfilich bavon, sowie öftlich bes Kaifer-Friedrich-Rings und ber Schierfteiner Strafe wohnen.

Bur Enigegennahme ber Anmeldungen werben bie herren Reftoren von Freitag, ben 7 die Samstag, den 15. Februar be. 3s., täglich — ausgenommen Sonniags — bon 11—12 Uhr bormittags, am Mittwoch und Samstag auch bon 2 bis 4 Uhr nachmittags in ihren Amtszimmern anwesend sein.
Die Anmeldungen für die Mittelichule an der Rheinstraße

haben bei herrn Reftor Bietor im Gebaube ber Mittelichule am Rieberberg, I. Stod, ju erfolgen. Bei der Anmelbung ift ber Geburis-, Impf- und Lauf-schein, fur die aus anderen Schulen tommenden Linder bas

leste Schulzeugnis vorzulegen.
Rach dem Erlag bes Unterrichtsministers vom 10. April
1911 find folgende Berechtigungen für Schüler und Schülerinnen

ber Mittelfchule vereinbart morben: Diefenigen, bie eine neuntlaffige Mittelichnle erfolgreichbis jum Schluffe besucht haben, fonnen zugelaffen werden:

1. zur Ablegung der Brufung für Einjahrig-Freiwillige
bor Bollenbung des 17. Lebensjahres, wenn fie fich am Umserricht in einer zweiten fremben Sprache beieiligt haben;

2. als Anwarter zum mittleren Bost- und Telegraphenbient:

in die Borflaffen ber hoheren Majdinenbaufdulen pe Abonnement A gege

Coln und Bofen;
4. in bie 5. Rlaffe ber hoberen Dafdinenbaufdulen, wenn fie fich bie Berechtigung jum einfahrig-freiwilligen Militarbienf

erworben haben;
5. in bie 2. Riaffe ber Brabaranbenanftalten;
6. gum Befuche ber flaatlichen hoberen Garinertehr-7. jum Burobienft in ber Dehrzahl aller Stabte bor

Brobingen. Bur ben Befuch ber Landwirtschafts- und Fortbilbungs-ien für bie Laufbahn bes Forstichundienftes, jawie fur bie fculen für bie Laufbahn bes Borfifchubbienftes, lawie fur bie Stellung eines mittleren technichen Beamten in ber Beinbauverwaltung erhalten fie abnliche Berechtigungen, wie fie bie Schuler hoberer Lebranftalten befigen.

Das Zeugnis über ben erfolgreichen Besuch ber oberfter sie gelernt haben, Rlasse einer vollentwicklten Madchenmittelschule bient als Rachmeis ber erforberlichen Schulbilbung für bie Zusassung gur der Grundsatze der Früsung für Lehrerinnen ber weiblichen Handarbeiten und ber meiblichen Dauswirtichaftstunbe. In Wiesbaben befreit ferner bas Reifezeugnis ber Pfrufigen

Mittelichule bon ber erften Jahresflaffe ber gewerblichen und bom erften Jahresturfe ber taufmannifden Fortbilbungbidule. Wiesbaben, ben 28. Januar 1919.

Stabtifde Soulbepntation. 3. A.: Dr. DRAller.

Obitbaumpflege und -pflangung betr.

Die Coftbaumbefiger merben aufgeforbert, bas Reinigen ihrer Obftbaume von Moofen und Hiechten fowie bas Ausschneiben von burrem Dols und bie Entfernung abgeftorbener Obitbaume bis jum 1. Marg 1919 berbeignführen.

Gaumige Obfibaumbefiger werben auf Grund ber Regierungs-polizeiverordnung bom 5. 2. 1897 jur Ansführung ber Arbeiter angehalten und beftraft werben. find in ber Lage, ent taum) diulbeni

jur Anbfianjung fur Renaulagen und jum Griat abgangiget die heutige Unordne Baume liefern ju tonnen. Biesbaben, ben 28. Rovember 1918.

Der Oberbürgermeifter.

Geftorben:

Um 3. Februar. Frifeir Enil Juber, 19 3.
Am 4. Februar. Chefran Gva Korn, geb. Engelmann, 32 3.
Chefran Buise Balger, geb. 3ed, 67 3. Hans Hatterins Aathorins Adermann, 67 3. Chriftine Filggel, ohne Bernf, 76 3. Chefras Clife Oeriel, geb. Wettengel, 49 3. Anna Roft, 1 3.
Am 5. Februar. Wiltve Gertrube Perliein, geb. Hoffer, 67 3.
Anna Rofe, geb. Lofen, 59 3. Heinz Keining, 8 Mr. Mehgergehilfe Jasob Spies, 42 3. Mehgehilfe Philipp Semmel, 69 3.
Dienstmädchen Frieda Wighel, 20 J. Weitwe Sphilla Rohler, geb. Köppen, 86 3.

Roppen, 86 3.
Am 6. Februar. Raufmann Sally Rlebe, 58 3. Wittet Philippine Corbier, geb. Prieftersbach, 70 3. Lafferermeiste August Jumeau, 78 3. Reg. Baumeister Eduard Schippers, 64 3-Um 7. Februar. Clemens Bubbe, 2 3. Sans Aleper, 8 Kopfennbner Deinrich Fuchs, 80 3. Franz Anape, 2 3. Partett leger Eruft Welte, 49 3. Gartner Friedrich Magel, 26 3. 796

#### Wiesbadener Nachrichten.

Rleinbeleuchtungsmittel. Rach Uberwindung großer Schwieris! feiten ift es ber Stadt endlich gelungen bas ihr für ben laufenben Monat jugewiesene Betroleum und einen Teil ber jur Berfugung geftellien Rergen bereinzubringen. Der Berteilungsplan biefer Rleinbeleuchtungsmittel ift im Anzeigenteil beröffentlicht. Die Bet ichlagnahme bom Rarbib ift aufgehoben worben. Es tann beshalb bon jest ab in beliebigen Mengen ohne Bezugemarten gefauf

Beranmortlicher Gdriftieiter: 28. Maller, 29 tesbaben

Kui Erscheint täglic Bezugspreis (einschl Mk. 3.-, für einen Mk. 3.60, Mk. 1.80.

= Schrift

Nr. 44.

Aus de

In der m Samstag die grossen Saale des Ki werken "Also spra rei nach Friedr. Ni on Richard Strauss, symphonische Dicht hhrung. Herr de C and Orchester von yklus von Liedern von Bernhard Sekle eitung des Konzer

Kunstnachric

Musikdirektors Car

Nassaulsches er französischen Bes tag Nachmittag eine theaters stattfindet, pielplan eintreten: zuerst für Mittwoch Die Erstaufführung aus dem angegeben Woche verschoben den 14. d. Mts. 1

Das Neuest - Die Profess

schaft an den deutse folgenden Aufruf an uns soeben zugeht wissenschaft an der in Euch die Hoffni inseres unglückliche arbeiten, dass Deu der Grundsätze de soziale Republik v allen Staaten. Abe von heute auf mo muss der vielverze schaftslebens für d hergerichtet werden schaft von Millionen Aufgabe und sie ist machung fast bis zi worden. Darum he die Vorbedingung olgt Euren Gewerl die mit der deutsc vertraut waren unuleser furchtbaren M das deutsche Wirtsch Gang zu bringen, nungen begraben. namenloses Elend D besonders über Euc die Arbeit wieder sie neu geregelt wer Aufgaben der Revol fertigt das Vertraue sicht und Besonnen



beherrschung setzer

Gewerkschaften un

Bekunntes Famil Vorzügliche S